

Feedback Velotour Hamburg

der interessanteste Abschnitt war die Fahrt durch den Park zum Ende der Tour. Das hat sehr gut gezeigt, wie Radverkehr und Fußgänger abseits der Straße sicher geleitet werden können. Für die Kleinstädte und Dörfer ist ein solches Konzept wahrscheinlich zu raumgreifend.

Hier im Kreis Harburg könnten die langen zusammenhängenden Fahrradstraßen von der Tour ein gutes Vorbild sein. Zum Beispiel hätte die neue Fake-Fahrradstraße in Buchholz (Bequem+Sicher-Route) in großen Teilen als echte Fahrradstraße ausgewiesen werden können. Für Radfahrer wäre die Straße dann wirklich bequem und sicher (momentan ist sie beides nicht). Und Anwohner können sich über weniger bzw. keinen Durchgangsverkehr freuen.

Vor Schulen und Kitas könnten Fahrradstraßen mit Anlieger frei auch interessant sein. Zum Beispiel könnten der Kreuzweg in Salzhausen oder der Buenser Weg in Buchholz zu Fahrradstraßen werden. Das würde die Radfahrer hoffentlich von den Gehwegen holen und das ein oder andere Elterntaxi zum Umdenken bewegen.

Feedback zur Velotour Hamburg

Meiner Meinung nach, eine gut ausgearbeitete Tour, führte uns quasi einmal durch Hamburg und man konnte erkennen daß doch schon viel gemacht wurde für etwas sichereres Radfahren in der Stadt.